



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Gigantengrab von Thomes

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Olle (Thomes)

Bei den Grabungsarbeiten am Gigantengrab von Thomes im Jahr 1977 wurden Fragmente eines Rands und einer Wand gefunden, die mit plastischen Applikationen dekoriert sind, bestehend aus vertikalen Verstärkungen (Abb. 1-3), die einer keramikform zugeordnet werden können, die im pränuraghischen und nuraghischen Kontexten weit verbreitet ist, der Olla, die in Gigantengräbern sowie auch in Nuraghen häufig gefunden wird.



Abb. 1, 2, 3 - Fragmente von Wände von Olle aus Thomes-Dorgali, dekoriert mit vertikalen Reliefrippen unter dem Rand (Foto von Unicity S.p.A.).

Bei der Olla handelt es sich um Tischgeschirr mit geschlossener Form, das in pränuraghischer und nuraghischer Zeit von Hand modelliert wurde, eine Art Behälter für die Aufbewahrung oder die Garung von Speisen.

Unter typologischem Gesichtspunkt wurden die Olle der Nuraghenzeit in drei Klassen unterteilt: nicht von der Wand abgesetzter Rand, abgesetzter Rand und Rand mit Kragen. Dieses Gefäß besteht aus gereinigtem Ton und es weist geglättete Oberflächen auf; das

plastische Dekor besteht Bordüren in vertikaler oder diagonaler Richtung, oft in Kombination mit kleinen Vertiefungen oder Höckern. Sie weisen gebogene Bandhenkel oder bandförmige Henkel mit Ring auf.

Für den Beginn der mittleren Bronzezeit sind Olle mit Rand typisch, der Vertiefungen aufweist, wobei Dekor weitgehend fehlt.

Später treten dann Olle mit ovaler, bikonischer Form mit zwei Henkeln auf, wie zum Beispiel das Exemplar, das im Gigantengrab von Cosimo-Gonnosfanadiga gefunden wurde (Abb. 4), mit einem plastischen Dekor mit vertikalen, parallelen und symmetrischen Verstärkungen, unterbrochen durch kleine runde Vertiefungen, unten und oben begrenzt von zwei horizontalen Reihen von großen Punkten.



Abb. 4 - Bikonische Olla aus dem Gigantengrab 1 von San Cosimo - Gonnosfanadiga 15./14. Jahrhundert v. Chr. (aus: BAGELLA 2014, S. 236, Karte 31).

Ein weiteres Fragment einer Olla (Abb. 5) wurde ebenfalls im Bestattungskontext von Thomes gefunden; erhalten ist ein Teil des Rands und der Wand eines Behälters mit bikonischem Körper, verdünntem Rand, nicht abgesetzt von der Wand, und geraden, nach innen geneigten Wänden.

Die Olle gehören einem Typ an, der in Nordsardinien in der Bronzezeit (17. bis 14. Jahrhundert v. Chr.) verbreitet ist, während der nuraghischen Phase der Nutzung des Grabs, und sie könnte zu den Grabbeigabe in der Kammer gehören (Abb. 3).

Die Fundstücke werden im Archäologischen Stadtmuseum von Dorgali ausgestellt.

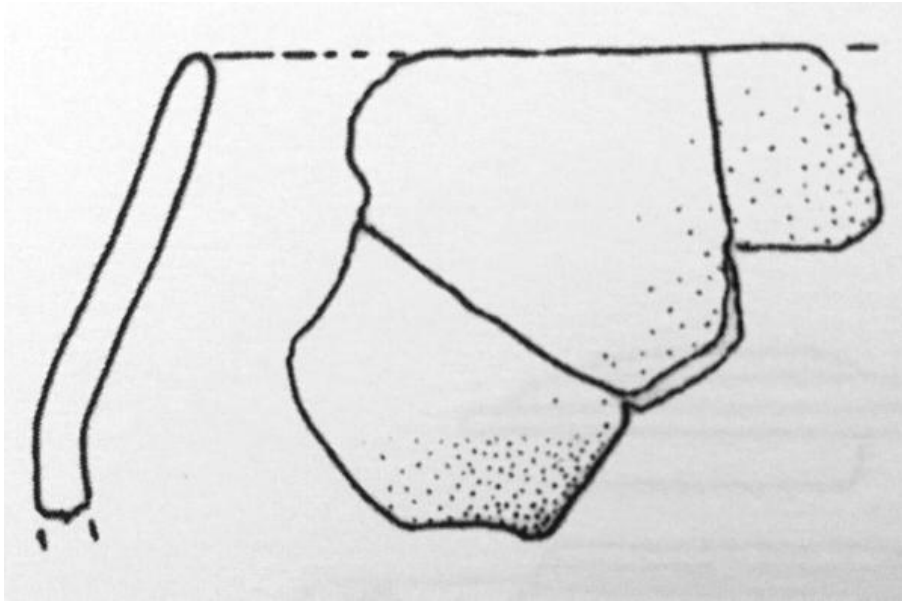


Abb. 5 - Fragment einer bikonischen Olla aus Thomes-Dorgali
(aus: CAMPUS, LEONELLI 2000, Tafel 287 Nr. 3).

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

■ Bibliographie

ANTONA A., BADAS U., CAMPUS F., COSSU T., FORCI A., LEONELLI V., LO SCHIAVO F., MARRAS D., MELIS P., PERRA M., PUDDU M.G., RELLI R., SANGES M., USAI A., *Criteri di nomenclatura e terminologia applicati alla definizione delle forme vascolari nuragiche dal Bronzo Medio all'età del Ferro*, in AA. VV., *Criteri di nomenclatura e di terminologia inerente alla definizione delle forme vascolari del Neolitico/Eneolitico e del Bronzo/Ferro*, Firenze 1999, II, pp. 475-490.

BAGELLA S., *La ceramica vascolare*, in MORAVETTI A., ALBA L., FODDAI L. (a cura di), *La Sardegna Nuragica. Storia e materiali*, Sassari 2014, pag. 235-237.

CAMPUS F., LEONELLI V., *La tipologia della ceramica nuragica. Il materiale edito*, Viterbo 2000, p. 478, tav. 287, n. 3.

DEPALMAS A., *Il Bronzo Medio della Sardegna*, in *Atti della XLIV Riunione Scientifica. La Preistoria e la Protostoria della Sardegna*, Firenze 2009, pp. 49-58.

MORAVETTI A., *Tombe di giganti nel Dorgalese*, in *Dorgali. Documenti archeologici*, Sassari 1980, tav. XXXI, n. 1.

PULACCHINI D., *Serra Orrios e i monumenti archeologici di Dorgali*, Sardegna Archeologica. Guide e itinerari, 27, Sassari 1998, p. 17.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a